Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

32. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 15. Oktober 1896. Nummer 42.

Ingrain Art Squares,

Neue Muster und Schattirungen in folgenden Größen:

2½ bei 3 Yards $2.25 das Stück. | 3 bei 3½ Yards $3.00 das Stück.

3 bei 3 Yards $2 75 das Stück. | 3 bei 4 Yards $3.50 das Stück.

Rubia Rugs .....

mit Fransen besetzt, 27 bei 54, in prachtvollen Farben und Entwürfen zu $1.50.

Smyrna Rugs ....

Wir führen unseren großen Verkauf von diesen Rugs zu Spezial Preisen fort.

Siebecker & Watkins,

Lackawanna Avenue, Gegenüber dem Wyoming Haus.

Rudolph Blöser's

Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

Allgemeiner Hauseinrichtungs-Laden.

Komplettes Lager aller Haushalt-Waaren zu außerordentlich niedrigen Preisen.

Candy, Spielsachen, Puppen, Glas- und Porzellan-Waaren, Lampen, Vasen, Eisenwaaren und Handwerkszeug.

Unser Motto:

„Gute Arbeit, Mäßige Preise."

Eine vollständige Accidenz-Druckerei, ausgestattet mit elektrischer Triebkraft, zwei kleinen und einer großen Schnellpresse, Schneidmaschine, und einer großen und auserwählten Anzahl von Schriften, setzt uns in den Stand, alle Arbeit prompt, geschmackvoll und zu mäßigen Preisen auszuführen.

„Wochenblatt" Druckerei,
511 Lackawanna Avenue.

Kerr's

Etablirt 1873.
Telephon Ruf 5154.

Carpets, Rugs, Linoleums, Fenster-Vorhänge, Oeltücher, etc.

Herbst-Vorrath jetzt zur Inspektion eröffnet.

Polster- und Draperie-Waare bei der Yard und Paarweise.

Spitzen-Vorhänge, Sashwaaren, Bildergestelle, Screens, etc., in endloser Auswahl.

Außer dem obigen haben wir eine große Linie von Möbel-Waaren in unserem Zweigladen, Sechste Avenue, Carbondale.

S. G. Kerr, Sohn und Co.,

408 Lackawanna Avenue,

Gegenüber dem Haupteingang des Wyoming Hauses.

Michael Albrecht,

Herren-Schneider,

No. 403 Hickory Straße.

Die besten, genau passenden Anzüge zu niedrigsten Preisen in der Stadt. Macht eure Bestellungen jetzt, ehe die Herbst- und Winter-Saison ihren Höhepunkt erreicht.

Reparaturen, Reinigen und Färben von Kleidern bestens besorgt.

Gewehre.... und Munition.

Wir sind Hauptquartier für

- Gewehre,
- Flinten,
- Patronen,
- Kugeln,
- Pulver, etc.
- Fußballen,
- Schlagesäcke,
- Boxingglobes.

Schlosserarbeiten und allgemeine Reparaturen.

Geo. W. Schläger,

107 Washington Avenue.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt"

$2.00 per Jahr.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Die Angestellten der Pyne, Holden und Taylor Minen erhielten am Dienstag ihren September Lohn ausbezahlt.—Die hiesigen Schulen sind diese Woche geschlossen und unsere Lehrer wohnen dem County Institut in Scranton bei.—Die Minen in der Umgegend arbeiten diese Woche jeden Tag mit elf Stunden.

— Herr John Surber von Old Forge ist am Samstag von seiner dreimonatlichen Reise aus der Schweiz zurückgekehrt.

— Gestern Morgen um 2.15 brannte die katholische Kirche in Rendham nieder. Sie kostete $3000 und war zur Hälfte versichert.

— Der Italiener Michael Merono von Old Forge wurde am Samstag nach dem Lackawanna Hospital in einer Kutsche gebracht und starb am Montag Morgen daselbst. Da man nicht bestimmt wußte, was ihm fehlte, so nahm der Coroner eine Untersuchung vor und stellte fest, daß sein Tod durch Bruch von Typhoidfieber Geschwüren herbeigeführt ward.

Ein Einsender läßt sich in der Meadville „Freie Presse" wie folgt vernehmen: „Es möchte einem fast schwindlich werden im Kopfe, wenn man jetzt die Meinungsverschiedenheiten in den Zeitungen liest und auch die Leute sprechen hört. Hie Silber, hie Gold, ist das Losungswort. Aber wo wir am meisten betrogen werden, das will Niemand einsehen. Die reichen Geldsäcke haben das ganze Schicksal des Landes in ihren Händen. So lange Trust's, Monopolisten, Combinationen geduldet und gepflegt werden, schauen wir vergeblich nach besseren Zeiten aus".

Wilkesbarre Nachrichten.

— Der Wahlzettel für die kommende Wahl ist 23 bei 27 Zoll groß und enthält elf verschiedene Reihen von Tickets.

— Dem Mörder Eckert ist letzte Woche ein weiterer Aufschub seiner Hinrichtung erlaubt worden und zwar bis zum 8. Dezember.

— Constabler Peter Baur fiel vor einigen Tagen in seiner Wohnung die Treppe hinab und brach dabei sein Schlüsselbein.

— Die Ueberreste von Wm. Price, der am 29. September sich in den Glen Lyon Minen verlor, wurden am Samstag in stark verwestem Zustande aufgefunden.

— Durch die Explosion einer Lampe gerieth am Freitag Abend die Wohnung des S. McCloskey zu Georgetown in Brand und wurde vollständig zerstört.

— Das Wohnhaus von Bridget Gilgallon an Scott Straße brannte am Donnerstag Morgen früh nieder; dasselbe war für $1,000, die Möbel für $600 versichert.

— Eine Lokomotive fuhr am Mittwoch in Hazleton in einen Straßenbahnwagen und es wurden dabei drei Personen getödtet, drei tödtlich und gegen dreißig leicht verletzt.

— Polizeichef Thomas von Kingston ist es gelungen, den Thomas Sheridan einzufangen, welcher an verschiedenen Diebstählen auf der Westseite betheiligt gewesen sein soll.

— Charles Forschner von White Haven, seit 40 Jahren dort ansässig, erlag am Montag Nacht einem Schlaganfall; er war 68 Jahre alt und Frau und fünf Kinder überleben ihn.

— Henry Fischer und die Frau von John Fehlinger, welche am Montag von hier aus durchgebrannt waren, wurden folgenden Tages in Philadelphia verhaftet und hierher zurückgebracht.

— Die Schieferleser in der No. 5 D. & H. Mine zu Plymouth, 200 an der Zahl, streikten am Donnerstag, weil ihre Arbeit zu kalt ist und sie haben wollen, daß die Companie den Brecher einheizt.

— Das Junction Hotel zu Plymouth und das Butler Haus nahe No. 5 wurden beide am Montag beraubt, ersteres am Morgen und letzteres Abends. In beiden Plätzen wurde ziemlich Beute von den Einbrechern erlangt.

— Die neue Uhr, welche die Herren C. Stegmaier und Sohn der St. Nicholas Kirche zum Geschenk machten, traf am Montag ein und wird sogleich aufgestellt und am nächsten Sonntag zum ersten Male benutzt werden.

— Thomas Graham, Geldanweisungs Schreiber in der Post, wurde am Samstag von einem Herzleiden angegriffen und für kurze Zeit war sein Zustand ein gefährlicher, doch hat er sich jetzt wieder theilweise erholt, ist aber noch sehr schwach.

— Die älteste Tochter der Wesley Familie von Swoyer's Hill in Plains Township gerieth am Freitag einem Feuer zu nahe als sie sich erwärmen wollte und ihre Kleidung fing Feuer, sodaß sie so gefährlich verbrannt wurde, daß sie ein paar Stunden später starb.

— Kurz nach 10 Uhr am Montag Morgen fiel in der Laflin Mine ein großes Felsenstück herab und tödtete Thomas Mitchell von Mill Creek, Geo. Biloski von Irishtown und John Patruse von Laflin; ihre Körper wurden furchtbar zerdrückt und entstellt. Das Unglück ereignete sich nach einer Sprengung.

— Wm. Burns, der im Sommer von 1895 aus dem Stalle der Gebr. Townsend fünfzehn werthvolle Pferdegeschirre stahl und sich dann aus der Gegend entfernte, wurde am Samstag Nacht am Public Square verhaftet und bekannte sich bei einem späteren Verhör schuldig. In Ermangelung von $500 Bürgschaft wanderte er in's Gefängniß.

— Henry Iffert's Schlächterei, Stall und Eishaus und Anson Schoemaker's „Rendering" Etablissement zu Hazleton sind am Sonntag Morgen durch Feuer zerstört worden. Iffert's Verlust ist $2,000, Shoemaker's $1,800, und A. Jaffa's, der Iffert's Stall als Junkniederlage benutzte, erleidet $300 Verlust. Keine der drei hatten Versicherung.

Pittston.

— Große Anstrengungen werden gemacht, um das Feuer in der Butler Mine zu löschen und drei Pumpen senden stetig Ströme von Wasser in dieselbe.

— Advokat George E. Cohen von West Pittston stürzte am Freitag Nachmittag im Bibliothek Zimmer des Gerichtsgebäudes in Wilkes-Barre todt nieder; ein Herzschlag hatte sein Leben beendet.

— Der 10 Jahre alte Sohn des Ehepaares Monsey von Swallow Straße wurde am Samstag Nachmittag von einem tollen Hunde angegriffen und schlimm von demselben an der rechten Hüfte und rechtem Bein zerfleischt, doch erwartet man seine baldige Genesung. Der Hund wurde erschossen.

— **Wenn Ihr ein** gutes Mittel haben wollt Euer Blut zu reinigen, die Nerven zu stärken und die Constitution zu kräftigen, braucht Hood's Sarsaparilla. Gebraucht nur Hood's.

— **Hood's Pillen** heilen Brechreiz, Kopfschmerz aus dem Magen und Unverdaulichkeit. 25c.

Von der Südseite.

Die bevorstehende Vermählung von Frl. Eiden mit Herrn Johnson ist angekündigt worden.

August Haas von Süd Wyoming Avenue, der gefährlich erkrankt war, befindet sich auf der Besserung.

Herr Gustav H. Neppert und Frl. Maggie Hanselmann erwirkten am Montag beim Gerichtsschreiber eine Heirathslizens.

Das dritte Stiftungsfest des Jugendvereins der Hickory Straße Baptisten Kirche wurden am Dienstag durch eine Abendunterhaltung gefeiert.

Die Model Dampfwäscherei ist am Freitag vom Scheriff geschlossen worden, auf eine Exekution im Betrage von $302.90 zu Gunsten von C. B. Scott.

Die Sommerküche von Bridget Clifford hinter No. 1417 Pittston Avenue brannte heute Morgen halb 1 Uhr nieder und auch das Wohnhaus ward schwer beschädigt.

Beide Stahlmühlen, die nördliche sowie die südliche, sind am Montag Morgen nach längerem Stillstande wieder in Betrieb gesetzt worden, auf wie lange, ist noch unbestimmt.

Der Arbeiter Fortbildungs und Kranken Unterstützungs Verein hält am 22 Oktober in seiner Halle ein gemüthliches Familienkränzchen ab, zu welchem der Eintritt durch Einführungskarten erfolgt.

Die Beerdigung von Frl. Adelaide V. Follett von Prospect Avenue fand am Montag statt und erfolgte im 20. Ward Friedhofe, nach vorhergehendem Trauerdienst in der kath. St. Marien Kirche.

Die anti-Aust Polen haben letzte Woche an der Elm Straße, zwischen Prospect und Pittston Avenues, ein Grundstück erworben und gedenken in Kürze mit dem Bau einer Kirche beginnen zu lassen.

Eine stark besuchte republikanische Versammlung fand am Dienstag Abend in Möller's Halle an Süd Washington Avenue statt, bei der die Herren Streeter, Reynolds und Zimmermann Reden hielten.

Die Sängerrunde wird auch diese Saison, wie alljährlich, eine Reihe von Festlichkeiten abhalten, für deren Arrangirung ein rühriges Comite ernannt wurde; für das erste findet Ende des Monats ein Konzert statt.

Zum Benefiz des Spezial Polizisten Fred. Mink hält der Anthracite Club am 21. Oktober in der Musik Halle einen Ball ab. Mink arbeitet jetzt wieder in den Karrenwerken und erfreut sich ziemlich guter Gesundheit.

Gussie, das 3jährige Söhnlein des Herrn und Frau August Schimpff von Cedar Avenue, starb am Dienstag Nachmittag nach einer längeren Krankheit. Die Beerdigung findet heute Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe statt.

George Swanley bekam am Samstag in der Süd Stahlmühle einen Schwindelanfall und fiel hin, wobei er mit dem Kopfe eine Schiene traf und eine böse Schnittwunde erhielt; er wurde nach seiner Wohnung in Bellevue gebracht.

Am Donnerstag, den 22. Oktober, findet in der Germania Halle zum Benefiz von Prof. Guth, dem bekannten Kapellmeister, ein großes Conzert statt, bei dem außer Guth's Band noch mehrere andere musikalische Organisationen mitwirken werden.

Peter Walter von Süd Washington Avenue wurde am Donnerstag nahe der Ecke von Maple Straße von einem Fahrrad getroffen und niedergeworfen; obwohl er keine Knochenbrüche davontrug, ist die Nervenerschütterung bei seinem Alter eine schwere.

Ein großartiger Kegel-Contest für ein 200 Pfund schweres Schaf findet am Montag, den 19. Oktober in Frank Möller's Hotel an Süd Washington Avenue statt, zu dem die Tickets 25 Cents kosten. Der Contest dauert den ganzen Tag und ein feiner Frei-Lunch wird verabreicht werden.

Herr Charles Graf's Fuß wurde am Montag Morgen von dem Schlauchwagen der Century Companie überfahren, als er denselben besteigen wollte, um nach dem Feuer an West Lackawanna Avenue zu fahren; mehrere der Zehen wurden zerdrückt und die Verletzung ist eine sehr schmerzliche.

Das für nächsten Montag Abend in der Arbeiter Halle arrangirte Kirchweihe-Fest des Schwäbischen Unterstützungs Vereins wird unzweifelhaft gut besucht werden und alle Liebhaber einer extra feinen Blut- oder Leberwurst mit Sauerkraut sollten sich einfinden, um dieses Leibgericht der lustigen Schwaben in seiner vollen Würze zu genießen.

Herr Pastor F. Holter von der ev. luth. Christus Gemeinde an Cedar Avenue hat von der ev. luth. St. Pauls Gemeinde in Jersey City, N. J., einen Ruf erhalten und denselben angenommen. Er hat seine Resignation bei seiner hiesigen Gemeinde daher eingereicht und wird in kurzer Frist nach seinem neuen Wirkungskreise umsiedeln. Herr Holter hat in seiner mehrjährigen Wirksamkeit hier energisch und tüchtig gewaltet und seine Umsiedlung ist nicht allein ein Verlust für die Gemeinde, sondern auch für das gesammte Deutschthum.

Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur $2.00.

Scranton

Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

James Blair, Präsident.
S. B. Price, Vize Präs.
H. C. Schäfer, Cassirer.
A. B. Blair, Assist. Cassirer.
Theo. R. Straub, Teller.

Direktoren:

James Blair, S. B. Price,
Geo. H Catlin, Frank M. Spencer.
A. B. Blair, James Archbald.
W. D. Kennedy. Dewitt C. Blair.
Wm. F. Kiesel, Jas. W. Oakford.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft.
Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus.
3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt
Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

Achtet auf eure Augen

und eure Augen werden auf euch achten. Wenn mit Kopfweh oder Nervösität geplagt, gehet zu Dr. Shimberg und laßt eure Augen frei untersuchen. Seine Preise sind die niedrigsten in der Stadt. Nickel Brillen von $1 bis $2; Goldene von $4 bis $6.

Dr. Shimberg, 133 Sprucestraße.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 46, Commonwealthgebäude,
Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

225 Washington Avenue,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

John C. Weichel,

Engros und Detail Händler in

Liquören und Weinen,

Einheimisch und importirt.

243 Penn Avenue.

Louis Lohmann's Hotel,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Schank's Wohlgestaltete Schuhe

$3.00 das Paar.

In all den besten Mustern für den Herbst.

Schank & Spencer,
410 Spruce Straße.

Hyde Parker Notizen.

— Mit dem Legen des Steinblock Pflasters an Robinson Straße ist letzte Woche begonnen worden.

— Das Wandtapeten und Farben Geschäft von Fred. Reynolds an Nord Main Avenue ist vom Scheriff ausverkauft worden.

— Der 5jährige Sohn des Stadtrathes P. J. Nealis von Jackson Straße starb am Montag und wurde am Dienstag beerdigt.

— Owen Finnegan von Neunter Straße wurde am Donnerstag Nachmittag an der West Lackawanna Avenue Kreuzung aus dem Wagen geworfen und brach durch den Fall den Arm am Handgelenk.

— In einem von Slowacken bewohnten Quartier in No. 919 Scranton Straße brach Mittwoch Mittag 1 Uhr ein Feuer aus, das aber wenig Schaden anrichtete.—Der Alarm am Mittwoch Abend war ein falscher.

— Früher hatte ich regelmäßig mehrere Male in der Woche Kopfschmerzen. Doch seitdem ich zeitweise Dr. August König's Hamburger Tropfen gebrauche, bin ich vollständig von diesem Leiden befreit.—Ernest Wolff, Rock Spring, Mo.

— Der Eröffnungsball des Turnvereins in seiner Halle am Montag Abend war ziemlich gut besucht und die Aktiven und Damenklasse gaben verschiedene Vorführungen zum Besten, unter diesen auch die Uebung, mit der sie den ersten Preis letzten Juni in Camden gewannen.

— Thomas O'Malley von Zweiter Straße ist am Samstag Nachmittag an der „Y" Kreuzung von einer D., L. & W. Lokomotive niedergerannt worden und außer einem Bruch des Schlüsselbeines trug er auch verschiedene Schrammen davon. Er lief direkt vor die Lokomotive und hätte der Zugführer den Unfall nicht sogleich bemerkt und angehalten, so wäre er überfahren wordea.

— Herr August Robinson ist am Freitag Abend von seiner mehrmonatlichen Europareise heimgekehrt und zwar in sehr verbessertem Gesundheitszustande. Ein Empfang wurde ihm in seiner Wohnung an Siebenter Straße gegeben, dem jedoch nur seine nächsten Verwandten beiwohnten. Am Mittwoch Abend wurde Herr Robinson von einer großen Anzahl von Freunden heimgesucht, die dann später in Schnell's Hotel bewirthet wurden.

— Pastor Jakob Schöttle, der neue Seelsorger der Chestnut Straße Presbyterischen Gemeinde, ist letzte Woche sammt Familie hier eingetroffen und hielt am Sonntag seine erste Predigt in der Kirche. Herr Schöttle kommt von Port Washington, Ohio, und ist ein tüchtiger und energischer Prediger. Am nächsten Sonntag Morgen findet die formelle Einsetzung statt, bei der Pastor E. J. Schmidt von der Friedensgemeinde fungiren wird.

— Patrick McLoughlin von Scranton Straße stahl am Dienstag aus der Wohnung von Frau Mary Jones $3 und als er des Diebstahls beschuldigt wurde, begab er sich zu der Frau, um die Sache zu schlichten, konnte aber nicht unterlassen, dabei der Frau Lizzie Evans, die daselbst zum Besuche war, ihre $6.85 enthaltende Börse zu stehlen; natürlich war bei Entdeckung des zweiten Diebstahls keine Rede mehr von Schlichtung und McLoughlin wurde arretirt und in beiden Fällen unter je $300 Bürgschaft gestellt.

— Vier Mitglieder einer Räuberbande, die am vorhergehenden Abend in Pittston verschiedene Läden beraubten, sind am Donnerstag hier eingefangen worden. Die Kerle heißen Frank Mangan, John Miller, Michael Judge und John Browne und sind sämmtlich von Bellevue, d. h. sie lungerten dort in Ställen und in anderen Plätzen herum und hatten keine seßhafte Wohnung. Viele Diebstähle und Räubereien sind in letzter Zeit im südlichen Theile der Stadt vorgekommen und die Verhafteten standen schon seit einiger Zeit mit anderen unter Verdacht, dieselben vollführt zu haben. Als am Donnerstag die Nachricht von Diebstählen in Pittston eintraf und auch, daß vier Kerle in der Nachbarschaft des Bellevue Eselstalles sich aufhielten, begab sich die Polizei dorthin und nach einer aufregenden Verfolgung gelang es, alle vier zu erwischen; der Plunder, den sie gestohlen, wurde in dem Bellevue Culmhaufen aufgefunden, wo er von ihnen versteckt ward. Die Verhafteten wurden am Freitag den Luzerne County Behörden überliefert und in dem dortigen Gefängniß eingekerkert.

— Kurz nach 1 Uhr am Montag Morgen brach in dem den Gebr. Heß gehörenden zweistöckigen Gebäude, Ecke Lackawanna Avenue und Siebenter Straße, ein Feuer aus, das so zerstörend hauste, daß innerhalb einer Stunde nur noch die rauchenden Ruinen zu sehen waren. Die im oberen Stockwerke wohnenden Bissell und Bell Familien mußten ohne Rettung irgend welcher Habseligkeiten entfliehen, denn als sie aufwachten, waren die Fußböden schon heiß. J. T. & G. T. Williams hatten auf dem ersten Flur eine Thee und Kaffeehandlung und verloren auch alles und ein angrenzendes Gebäude der Gebr. Jones wurde auch beschädigt. Der Gesammtverlust beläuft sich auf $18,000, mit theilweiser Versicherung. Die Entstehungsursache des Brandes ist unbekannt. Der Verlust am Gebäude beträgt $6,000, mit einer Versicherung von $3,500, während Williams Verlust von $10,000 mit einer Versicherung von nur $3,000 gedeckt ist.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,

232 Adams Avenue, dem Courthaus gegenüber.

Während seiner Abwesenheit in Philadelphia, wo der Herr Doktor an den Spitälern beschäftigt ist, nimmt sein Buchhalter in der Office, 232 Adams Avenue, jeden Dienstag und Samstag Abend, von 7½—9 Uhr Bestellungen entgegen. Briefe für den Herrn Doktor sind nach 232 Adams Avenue zu richten.

Dr. August Trapold,

der deutsche Spezialist für

Frauen-Krankheiten

kommt nach Scranton

jeden Dienstag und Samstag.

Office Ecke Wyoming Ave. und Spruce Straße.
Sprechstunden—9 Morgens bis 6 Abends.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742.

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.

Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,
Scranton, Pa.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel- —und— Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

John Armbrust,

Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude. Scranton, Pa.

Chas. Nier,

Thüren- und Fenster-Screens,

435 Larch Straße.

Feine Möbelschreiner Arbeit eine Spezialität und in der besten Weise angefertigt.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston.